

# Take Tech

Eine chancenreiche Zukunft in der Welt der Technik



## Pressekonferenz Take Tech 2016: Initiative für technische und naturwissenschaftliche Berufe

Montag, 14. November, 10:30 Uhr  
A&R Carton Graz GmbH, Erna-Diez-Strasse 2, 8053 Graz





### Fachkräfte von morgen schon heute kennenlernen

Ab 14. November ist es wieder so weit: Take Tech geht in die nächste Runde – mit neuen Ansätzen, um steirische Unternehmen noch besser beim Aufbau der gefragten Nachwuchs-Fachkräfte zu unterstützen und gleichzeitig Berufsorientierung für Schülerinnen und Schülern in der Wirtschaft zum Erlebnis werden zu lassen. In diesem Jahr stehen Lehrlinge im besonderen Fokus der bewährten Initiative. Weiters können HTL-SchülerInnen heuer erstmals bei spannenden Innovationsworkshops ihren Forschergeist unter Beweis stellen und auch den Betrieben selbst wurde im Rahmen von Intensiv-Coachings verstärkte Unterstützung geboten, um ihre Betriebsbesuche möglichst erlebnisorientiert zu gestalten. Rund 90 Unternehmen nutzen die Chance, sich bei den gesamt über 2.500 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern als attraktiver Arbeitgeber der Zukunft vorzustellen.

Der Bedarf an Fachkräften hat nach wie vor nichts an Aktualität eingebüßt und steigt global stetig weiter an. In Österreich haben 33 % der Betriebe Probleme bei entsprechenden Stellenbesetzungen (der höchste Wert seit 2007) und sehen dies als negativen Effekt auf ihre Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität (42 %). Take Tech unterstützt steirische Unternehmen dabei, die begehrten Nachwuchs-Fachkräfte frühzeitig für eine Zukunftskarriere im technischen bzw. naturwissenschaftlichen Bereich zu motivieren. Im Rahmen jugendgerecht aufbereiteter, erlebnisorientierter Betriebsbesuche erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, steirische Hightech-Welten direkt in der Praxis zu entdecken und die spannendsten Seiten der gefragten Berufsbilder kennenzulernen.

Take Tech findet von 14. bis 25. November statt und bleibt damit dem bereits 2015 erfolgreich eingeführtem zweiwöchigen Aktionszeitraum treu, um sowohl Unternehmen als auch Schulen einen größeren Spielraum und mehr Zeit für zahlreiche maßgeschneiderte Betriebsbesuche zu geben. Insgesamt werden rund 150 Betriebsbesuche stattfinden, große Unternehmen sind genauso dabei wie KMU und Kompetenzzentren, womit ein breiter Querschnitt durch die Hightech-Welt gewährleistet wird.

Notes:



### **2016 dreht sich bei Take Tech alles um die Lehrlingsausbildung**

Auf Basis der Erfahrungen aus den letzten Jahren sowie entsprechenden Bedarfserhebungen bei den steirischen Unternehmen stehen diesmal Lehrlinge besonders im Fokus von Take Tech, spielen sie doch bei der Sicherung von Nachwuchs-Fachkräften für viele Betriebe eine wichtige Rolle. Gerade durch die Lehrlingsausbildung kann den vielfach von Personalisten bemängelten negativen Faktoren bei der Besetzung von Fachkräfte-Positionen – unzureichende berufliche Erstausbildung (37 %), unzureichende berufliche Spezialisierung (36 %) und Qualifikationen nicht am letzten Stand (28 %) – sehr gut entgegnet werden: Lehrlinge bieten ein ausgesprochen hohes Entwicklungspotenzial für den späteren Einsatz als Nachwuchs-Fachkräfte. Die jungen Menschen werden direkt im Unternehmen ausgebildet und können so bereits von Anfang an optimal auf die zukünftigen Herausforderungen ihres Arbeitsumfeldes vorbereitet werden. Diese einzigartige berufliche Chance als Start einer vielversprechenden Karriere vermitteln steirische Betriebe interessierten Jugendlichen im Rahmen von Take Tech auf besonders erlebnisreiche Weise.

### **Neue Take Tech-Onlineplattform zu steirischen Lehrberufen & Ausbildnern**

So wurden Lehrbetriebe im Rahmen spezieller Coachings noch besser darauf vorbereitet, Jugendliche nachhaltig und auf erlebnisreiche Weise für ihr Unternehmen sowie Lehrberufe zu begeistern. Neben diesen vertiefenden Betriebsbesuchen wurde auch eine eigene Take Tech-Onlineplattform zu steirischen Lehrberufen & ausbildenden Unternehmen ins Leben gerufen <http://www.sfg.at/taketechlehre>. Ziel der Plattform ist es, Jugendlichen einen umfassenden Überblick über technische und naturwissenschaftliche Lehrberufe zu geben, ihnen aber gleichzeitig auch zu zeigen, wo die entsprechenden Berufsschulen sind, wie sich die Verdienstmöglichkeiten gestalten und nicht zuletzt, welche steirischen Unternehmen in welchen Lehrberufen ausbilden. So werden sich interessierte Jugendliche auf einen Klick bewusst, welche große – und spannende – Bandbreite es an Lehrberufen bzw. damit einhergehenden Möglichkeiten in der Steiermark gibt. Immerhin werden lt. steirischer Lehrlingsstatistik 2015 derzeit in der Steiermark Lehrlinge in über 150 Lehrberufen ausgebildet – im Ranking allen voran die Metalltechnik, gefolgt von Einzelhandel und Elektrotechnik. Mehr als 40 % der Jugendlichen eines Altersjahrganges wählen in der Steiermark die Lehrlingsausbildung als Bildungsweg, knapp 6.500 Lehrlinge wurden 2015 mit ihrer Ausbildung fertig und stehen somit dem Arbeitsmarkt zur Verfügung.

### Notes:



### **A&R Carton Graz: Lehrlinge gewinnen – und erfolgreich ans Unternehmen binden**

Dass Take Tech 2016 die Lehrlingsausbildung in den Mittelpunkt aller Aktivitäten stellt, wurde von den steirischen Unternehmen gut angenommen: Beispielsweise hat sich auch die Grazer Firma A&R Carton aufgrund des Lehrlings-Schwerpunktes erstmals zur Teilnahme an Take Tech entschlossen: Ziel des Unternehmens ist es u. a., ein breiteres Bewusstsein für die Wertigkeit der Lehre im industriellen Bereich zu schaffen und über die Schulklassen auch Lehrer und Eltern bzw. deren Umfeld zu erreichen. Durch eine spannende Gestaltung der Betriebsrundgänge soll das Interesse bei Jugendlichen für die Lehrberufe des Betriebs geweckt werden. Bei A&R Carton spielen Lehrlinge eine große Rolle, da entsprechende Fachkräfte am freien Arbeitsmarkt nur schwer rekrutiert werden können. Aktuell bildet das Unternehmen sechs Lehrberufe aus: Industriekaufmann/frau; Drucktechiker/in; Verpackungstechniker/in; Druckvorstufentechniker/in; Elektrotechniker/in; Metalltechniker/in

Um eine hohe Bindung der Lehrlinge zum Unternehmen zu schaffen und diese auch nach Lehrabschluss zu halten, bietet A&R Carton den Jugendlichen einige Extras: Neben der persönlichen Unterstützung durch engagierte Lehrlingsbetreuer und -ausbildner lernen die Lehrlinge im Rahmen von Job Rotation verschiedene spannende Aspekte des Betriebes kennen. Zusätzliche Ausbildungsmaßnahmen (z.B. Soft Skills, Sprachen), Exkursionen und abteilungsübergreifende Projekte erweitern darüber hinaus den Horizont und das Wissen. Ein Prämiensystem für besondere schulische Leistungen sowie die Möglichkeit zur Lehre mit Matura runden das Angebot ab und eröffnen zusätzliche (Zukunfts-)Perspektiven.

### **Geistesblitze für & aus der Praxis: Neue HTL-Innovationsworkshops**

Neben Lehrlingen stellen AbsolventInnen berufsbildender höherer Schulen einen wesentlichen und sehr gefragten Teil künftiger Top-MitarbeiterInnen dar. HTL-Schülerinnen und Schüler haben bereits größere Erfahrung im technischen bzw. naturwissenschaftlich Bereich und erhalten dementsprechend heuer erstmals die Chance, direkt im Unternehmen an herausfordernden „echten“ Problemstellungen mitzuarbeiten. Zusätzlich zum klassischen Betriebsbesuchs laden interessierte Take Tech-Betriebe die Jugendlichen zu Innovationsworkshops ein, um ihren Forschergeist praxisnah auf die Probe zu stellen. Diese Workshops sind nicht an den Aktionszeitraum im November gebunden, sondern können bis Juni 2017 abgewickelt werden. Die Moderation der Workshops erfolgt in Kooperation mit dem innolab der FH CAMPUS 02 – Studienrichtung Innovationsmanagement.

Notes:



### **Praxisnahe Berufsorientierung wichtige Aufgabe für Schulen**

Eine Schlüsselrolle bei der optimalen Umsetzung von Take Tech spielen die zahlreichen engagierten Lehrerinnen und Lehrer, welche die Betriebsbesuche vorbereiten und in den eigenen Unterricht einbauen. Dank ihrem großen Engagement und der regen Beteiligung an innovativen Initiativen zur Berufsfindung erfüllen die Lehrerinnen und Lehrer eine der wichtigsten Aufgaben der Schulen: Im Rahmen praxisnaher Berufsorientierung gilt es, jungen Menschen die beruflichen Möglichkeiten für ihre Zukunft nicht nur aufzeigen, sondern sie erlebbar zu machen. Gemeinsame Vernetzungstreffen von Unternehmen und Lehrerinnen und Lehrern rücken darüber hinaus beide Welten näher zusammen und tragen dazu bei, die Betriebsbesuche sowie das Rahmenprogramm für alle Seiten maßgeschneidert umzusetzen. Unterstützung bei der Durchführung nachhaltig wirksamer Betriebserkundungen erhalten Lehrerinnen und Lehrer in Fortbildungsveranstaltungen, die in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark im Rahmen von Take Tech angeboten werden.

### **Special: Experten-Coachings für Unternehmen**

Im Rahmen von Take Tech 2015 wurde erstmals ein Testlauf mit persönlichen Experten-Coachings für eine Auswahl der teilnehmenden Unternehmen gestartet. Aufgrund der großen Nachfrage hatten auch heuer wieder zehn Betriebe die Möglichkeit, ihre Betriebsbesuche mit Unterstützung von Profis noch effizienter und jugendgerechter zu gestalten. Als Coaches fungierten Spezialisten von look! design, die ihre Kompetenzen bereits seit Jahren bei Ausstellungen, Erlebnistouren u.a. erfolgreich einsetzen und viele zugkräftige Ideen für die Unternehmen generieren konnten.

Notes:



## A&R Carton Graz – Steirische Verpackungen weltweit

A&R Carton wurde 1868 als Kunstdruckerei gegründet und zählt heute am Standort Graz mit einer Gesamtfläche von 58.000m<sup>2</sup> zu den größten Verpackungsherstellern in Europa. Von rund 400 MitarbeiterInnen werden hier hochwertige Faltschachteln für die Tabak-, Süßwaren- und Konsumgüterindustrie produziert. Zum internationalen Kundenstamm zählen Markenhersteller wie British American Tobacco, Mars, Mondélez und Triumph International mit Marken wie Amicelli, Orbit, 5Gum oder Sloggi.

### Technische Kompetenzen einzigartig vereint

A&R Carton Graz setzt auf innovative Verpackungslösungen: Die klassische Faltschachtelproduktion im Offsetdruck mit Stanz- und Klebezone, sowie der industrielle Rotationstiefdruck kombiniert mit innovativen Veredelungsverfahren bieten Kunden kreative Möglichkeiten. Das Unternehmen verfügt außerdem über ein Team zur strukturellen Verpackungsentwicklung und ist der einzige österreichische Tiefdrucker, der auch seine Druckzylinder selbst herstellt. Aktuellster Beweis für die Kreativität und Motivation des Unternehmens ist u. a. die heurige Auszeichnung mit dem „Deutschen Verpackungspreis“.

### Nachhaltigkeit ist auch wirtschaftlich

Der Standort Graz beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit den Themen Nachhaltigkeit und Umwelt – insbesondere aufgrund der energie- und ressourcenintensiven Produktion. Dieses Engagement wurde in den vergangenen Jahren bereits viermal mit dem klimaaktiv Preis des Lebensministeriums ausgezeichnet und wird zusätzlich auch durch die aktive klimaaktiv Projektpartnerschaft untermauert.

### Garant für lebensmittelechte Verpackungslösungen

Als eines der ersten Faltschachtelwerke in Europa wurde A&R Carton Graz sowohl nach dem internationalen Standard „ISO 22000 Managementsysteme für die Lebensmittelsicherheit – Anforderungen an Organisationen in der Lebensmittelkette“ als auch nach der internationalen Norm „DIN EN 15593 Verpackung – Hygienemanagement bei der Herstellung von Lebensmittelverpackungen“ zertifiziert. Beide Normen gewährleisten einerseits hundertprozentige Rückverfolgung vom fertigen Produkt zum eingesetzten Rohmaterial und bedingen andererseits den Einsatz von mineralölfreien Druckfarben und lebensmittelechten Schmierstoffen. Dadurch kann Kunden durchgängige Lebensmittelsicherheit garantiert werden.

Notes:



## Ihre Ansprechpersonen



### **Dr. Christian Buchmann, Wirtschaftslandesrat:**

„Bestens ausgebildete Fachkräfte sind die Grundvoraussetzung dafür, dass unsere Unternehmen auch in Zukunft im internationalen Standortwettbewerb erfolgreich sind. Ich freue mich, dass auch heuer wieder rund 90 Betriebe bei Take Tech dabei sind. Das Projekt bietet eine Win-Win-Situation. Die Unternehmen können schon heute die Fachkräfte von morgen ansprechen und die Schülerinnen und Schüler erleben hautnah in den Betrieben, wie vielseitig die heimische Wirtschaft ist und welch spannende Berufsmöglichkeiten es vor ihrer Haustüre gibt!“



### **Dipl.-Päd. HOL Elisabeth Meixner, Amtsführende Präsidentin des Landesschulrates für Steiermark:**

„Sich für den individuell ‚richtigen‘ Beruf zu entscheiden, ist für viele Jugendliche sehr schwierig. Um unsere Schützlinge bei dieser komplexen Aufgabe optimal zu unterstützen, legen wir großen Wert auf praxisnahe Berufsorientierung. Unsere engagierten LehrerInnen, die sich für Initiativen wie Take Tech einsetzen, helfen unseren Schülerinnen und Schülern dabei, die Weichen für ihre berufliche Zukunft möglichst zielführend zu legen – und ermöglichen ihnen damit auch sehr gute Karriereperspektiven als Fachkräfte von morgen.“



### **Dr. Burghard Kaltenbeck, Geschäftsführer der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG:**

„Mit Take Tech möchten wir steirische Unternehmen bestmöglich bei der Sicherung ihres Fachkräfte-Nachwuchses unterstützen. Die Rückmeldungen der Betriebe und Erfahrungen aus der Aktion haben gezeigt, dass Lehrlinge im Rahmen der Fachkräfte-Thematik einen hohen Stellenwert einnehmen – und dank der maßgeschneiderten Qualifikationsmöglichkeiten vor allem ein sehr großes Zukunftspotenzial aufweisen. Aus diesem Grund stehen Lehrberufe mit ihren vielfältigen Karrierechancen im Zentrum der Initiative Take Tech.“



### **Ing. Peter Szabó, Geschäftsführer A&R Carton:**

„Eine langfristig erfolgreiche Unternehmenszukunft lässt sich nur mit einem top ausgebildeten, motivierten Team erreichen. Ein wesentlicher Teil dieses Teams sind für uns auch engagierte Lehrlinge, die mit uns gemeinsam diese Zukunft gestalten. Um unsere Lehrlinge optimal auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten, bieten wir neben einer Lehrlingsakademie auch die Möglichkeit zur Job Rotation. Abgerundet wird die Ausbildung mit Angeboten zur Gesundheitsförderung, sportliche Aktivitäten und Lehrlingsexkursionen. Besonders motivierte Lehrlingen haben natürlich auch die Möglichkeit zur Lehre mit Matura. Initiativen wie Take Tech helfen uns dabei, junge Menschen sowohl für unsere Lehrberufe als auch für unser Unternehmen zu begeistern und stellen daher eine wichtige Präsentationsplattform für uns dar.“

### Notes:

### Pressekontakte

#### **Büro Landesrat Buchmann**

Mag. Markus Poleschinski

T +43 316 877 4515

markus.poleschinski@stmk.gv.at

#### **Steirische Wirtschaftsförderung SFG**

DI Philipp Lutnik

T +43 316 7093-322

philipp.lutnik@sfg.at